

[Final: 25.02.2015]

Einladung
39. Brandenburger Regionalgespräch
Urbane Experimente und kreative Räume

Sehr geehrte ...,

sowohl in der raumpolitischen Praxis als auch in der Forschung erfahren experimentelle und kreative Räume zunehmend Beachtung. Das gilt auch für Brandenburg und Berlin. Einzelne Teilregionen und Stadtteile verfügen aufgrund ihrer strukturellen Schwäche und durch demografische Abwanderungen bekanntlich über eine Vielzahl freier Flächen und Gebäude, in denen sich solche neuen urbanen Experimente entfalten können. Für Kommunen, für zivilgesellschaftliche, soziale, kulturelle und wirtschaftliche Akteure entstehen dadurch neue Möglichkeits- und Handlungsräume. In einigen entwickeln sich so genannte Creative Labs, die für sehr unterschiedliche Nutzer Arbeitsräume und technische Infrastrukturen bereitstellen. Andere bieten Plattformen für soziale Innovationen oder stellen Bühnen für kulturelle Nutzungen dar. All diese Modelle zeichnen sich durch eine besondere Offenheit aus und ermöglichen somit kreative Experimentierformen. Wie werden diese Experimentierräume öffentlich wahrgenommen? Wie sind sie entstanden? Wer sind die Nutzer? Wie kann darüber Neuartiges in der räumlichen Planung entstehen und sich womöglich sogar durchsetzen? Welche Erkenntnisse lassen sich aus diesen neuen Organisationen für das deutsche Planungssystem ableiten? Mit dem nächsten Brandenburger Regionalgespräch möchten wir zu diesen und weiteren Fragen einmal mehr den Dialog zwischen Praxisvertretern und Forschern des IRS beflügeln.

Dazu lade ich Sie hiermit für **Montag, den 04. Mai 2015** zum 39. Brandenburger Regionalgespräch, diesmal nicht nach Erkner, sondern nach **Potsdam (!)** ein.

Für den Einstieg erhalten wir wie immer profunde Fachstatements und Erfahrungsberichte zum Schwerpunktthema, die wir anschließend mit Ihnen diskutieren wollen.

Die Brandenburger Regionalgespräche des IRS bieten zivilgesellschaftlichen Akteuren und Gruppen, Wissenschaftlern, Kulturschaffenden, Politikern, Verwaltungsfachleuten, Intermediären sowie Wirtschafts- und Verbandsvertretern ein offenes, neutrales Forum für die Diskussion aktueller Fragen der sozialräumlichen Entwicklung. Eine gemeinsame Augenhöhe ist uns dabei stets wichtig.

Fühlen Sie sich also herzlich eingeladen!

Programm

14:00 Uhr:

Begrüßung

Gerhard Mahnken

Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS)

Statements

1) Thomas Honneck

Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS)

Mehr als Zwischennutzung? Die neuen Formen kreativer Experimentierräume

2) Dr. Suntje Schmidt

Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS)

Open Creative Labs – Gelegenheitsräume für Innovationen

15:00 Uhr:

- Kaffeepause -

15:30 Uhr:

3) Thomas Turn

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (MIL)

Neuartige Nutzungen von leerstehenden Gebäuden in Stadtumbaustädten des Landes Brandenburg

4) Christian Kunze

FabLab Cottbus e.V.

Das FabLab Cottbus: Auf dem Weg zu einem interdisziplinären Kompetenzraum an der BTU Cottbus-Senftenberg

17:00 Uhr

Ende

Moderation:

Gerhard Mahnken
(IRS)

Ort:

An Bord des Schiffes

MS Wissenschaft

Yachthafen Potsdam,

Kastanienallee 22C

14471 Potsdam

Höhe »Zeppelin Apotheke«

(siehe Anreiseskizze und www.ms-wissenschaft.de)

Termin:

Montag, 04. Mai 2015, 14:00 bis 17:00 Uhr

Ich würde mich freuen, wenn Sie am 30. Brandenburger „**Regionalgespräch an Deck**“ teilnehmen können. Falls Sie im Vorfeld der Veranstaltung noch Fragen oder Anregungen haben, stehe ich gern zur Verfügung.

Kontakt: mahnkeng@irs-net.de; Tel.: 03362/793-113.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 17. April 2015 an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Mahnken